Object:	Schloss Sanssouci
Museum:	Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de
Collection:	Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)
Inventory number:	66-53-K2a

Description

Das in seiner Darstellung reizvolle, wenn auch etwas verzeichnete Blatt (so fehlen etwa der Fontänengraben und das Wasserbecken im Parterre vor dem Weinberg) zeigt dennoch einige interessante Details, zu denen vor allem die Säule in der Mitte gehört. Auf ihr steht die aus extrem hartem Porphyr wohl in der Werkstatt Berninis gemeißelte Büste des Paolo Giordano II. Orsini, Herzog von Bracciano (1591-1656). Die Büste wurde 1742 von Friedrich II. aus der Sammlung des französischen Kardinals Melchior de Polignac (1661-1741) erworben und vermutlich schon um 1750 in der Achse des Schlosses Sanssouci aufgestellt. Bereits Friedrich Nicolai erwähnte ihren Standort in seiner 1769 veröffentlichten Beschreibung Potsdams „nach der Mitte des Gartens, wo der Eingang über die Brücke ist“. Von Napoleon I. (1769-1821) geraubt, nach 1815 zurückgebracht und in den 1950er Jahren in der Bildergalerie aufgestellt, steht sie seit Mai 2015 wieder am angestemmten Platz nördlich der Tritonenbrücke. [Thomas Sander]

bez.: u.l.: Delkeskamp del.; u.m.l.: Ein Theil des Königl. Gartens bey dem Schlosse Sans Souci un- / weit Potsdam mit der Ansicht des Schlosses in der Ferne. / u.m.r.: Une Partie du Jardin Royal pres du Château de Sans Souci non / loin de Potsdam avec la vue du Chateau au fond.; u.r.: Dietrich sc.

Basic data

Material/Technique:	Aquatinta
Measurements:	17,9 x 23,9 cm

Events

Created	When	1820
	Who	Fryderyk Krzysztof Dietrich (1779-1847)
	Where	
Drawn	When	1820
	Who	Friedrich Wilhelm Delkeskamp (1794-1872)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Sanssouci
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Sanssouci
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Weinbergterrassen (Sanssouci)

Literature

- Nicolai, Friedrich (1769): Beschreibung der königlichen Residenzstädte Berlin und Potsdam und aller daselbst befindlicher Merkwürdigkeiten.. Berlin, S. 524